

Hightech live!-Projekttag in Kooperation mit HORSCH sorgt für Einblick in die technische Berufswelt

Schwandorf, 11.04.2022: **Jugendliche für MINT begeistern und praxisnahe Berufsorientierung zu ermöglichen ist ein essenzieller Teil der Nachwuchskräftesicherung im technischen Bereich. Eine Gelegenheit dazu boten die Hightech live!-Projekttag bei der HORSCH Maschinen GmbH am 11. und 12. April. Das Projekt der Bildungsinitiative [Technik – Zukunft in Bayern 4.0](#) wird von den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbänden bayme vbm als Hauptförderer und dem bayerischen Wirtschaftsministerium als Förderer unterstützt.**

Die Camp-Formate von Technik – Zukunft in Bayern 4.0 im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. stehen ganz unter dem Motto „Technische Berufsorientierung hautnah erleben“. Beim Hightech live! mit der HORSCH Maschinen GmbH tauchten Schüler*innen der 8. und 9. Klassen von Mittelschulen, Wirtschaftsschulen und Realschulen aus Schwandorf und Umgebung in die Welt der technischen Berufe ein und sammelten mit der Arbeit an Werkstücken praktische Erfahrungen. Die Teilnehmer*innen bauten einen I-Pad Halter, lernten die „Grundlagen des Ackerbaus“ im Rahmen einer Feldbegehung kennen, hatten einen Workshop zur Herkunft von Lebensmitteln und erlangten Grundkenntnisse im CAD-Zeichnen. Zudem erhielten sie Einblick in den Berufsalltag von Technischen Produktdesigner*innen, Mechatroniker*innen und Fertigungsmechaniker*innen.

Anlässlich der Projekttag sagte Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm: „Qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden ist eine Herausforderung. Wir freuen uns sehr, junge Menschen durch „Hightech live!“ vor Ort für technische Ausbildungsberufe begeistern zu können. In dem spannenden Rahmenprogramm erwerben die Teilnehmer*innen wertvolles Wissen für die zukünftige Berufswahl.“

Über 20 Jahre Vernetzung von Nachwuchskräften und Wirtschaft

Die HORSCH Maschinen GmbH führte bereits mehrere Projekte gemeinsam mit der Bildungsinitiative Technik - Zukunft in Bayern 4.0 durch. Sie ist somit ein langjähriges

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Doreen Dambacher
Tel.: 089 44108 129
E-Mail: doreen.dambacher@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Dietrich
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: dietrich@factum-pr.com
www.factum-pr.com

Kooperationsunternehmen der Bildungsinitiative. „Wir leben in einer Zeit des immer schneller werdenden Wandels und was heute aktuell ist, kann morgen schon wieder überholt sein. Dies gilt auch für die Berufswelt“, sagt Anton Grauvogl von HORSCH. Umso wichtiger ist daher für die Unternehmen die Förderung potenzieller Nachwuchskräfte. „Deshalb versuchen wir in Kooperation mit der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 Schüler*innen nachhaltig an technische Berufe heranzuführen, die sie auch in unserem Unternehmen erlernen können. Zudem möchten wir die Jugendlichen auf die hervorragenden Zukunftsperspektiven aufmerksam machen, die sich ihnen erschließen, wenn sie einen technischen Beruf ergreifen. Die Hightech-live!-Projektstage leisten damit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung von jungen Menschen.“

Förderung der Nachwuchskräfte im MINT-Bereich

Fachkräfte für die Zukunft sichern, das ist eines der Ziele der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0. Aber auch die soziale und pädagogische Komponente kommt dabei nicht zu kurz: „Bei den Hightech live!-Projekttagen können die Teilnehmer*innen selbständig technisch arbeiten und ein eigenes Werkstück erstellen“, ergänzt Projektleiterin Doreen Dambacher von Technik – Zukunft in Bayern 4.0. Die Teilnehmer*innen sind durchweg begeistert von den technischen Camps mit praktischen Bestandteilen.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

22 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Doreen Dambacher
Tel.: 089 44108 129
E-Mail: doreen.dambacher@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Dietrich
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: dietch@factum-pr.com
www.factum-pr.com

tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber*innen und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Doreen Dambacher

Tel.: 089 44108 129

E-Mail: doreen.dambacher@bbw.de

www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Dietrich

Tel.: 089 8091317 60

E-Mail: dietch@factum-pr.com

www.factum-pr.com